



Gubener Seenuhrfahrt
Länge: 55 km, Start/Ziel: Knotenpunkt 74, Stadtzentrum Guben
Die Umgebung von Guben ist durch ausgedehnte Wald- und Heide Landschaften sowie zahlreiche Seen mit ausgezeichneter Wasserqualität geprägt.

„Peitzer Karpentour“
Länge: 8 km, Start/Ziel: Knotenpunkt 69
Die Tour führt durch eine naturnahe historische Kulturlandschaft und vermittelt Wissenwertes aus Fischerei und Karpelzucht.



Burg (Spreewald) – Burger Storchentour
Länge: 35 km, Start/Ziel: Touristinformation Burg (Spreewald), im Haus des Gastes
Burg im Spreewald... natürlich bewegen. Die Radtour startet an der Touristinformation, wo sie sich mit detailliertem Kartenmaterial ausstatten können.



Forst – Zeitsprung Route zwischen Euloer Bruch und Klinger See
Länge: 30 km, Start/Ziel: Touristinformation Forst (Lausitz)
Erleben Sie einen Zeitsprung von der Eiszeit bis in die Zukunft. Durch das Naturschutzgebiet Euloer Bruch führt der Radweg vorbei an Teich- und Waldgebieten.



Döberner – Altbergbautour
Länge: 22 km, Start/Ziel: Klein Kötzig, Alte Ziegelei, Knotenpunkt 35
Die Altbergbautour führt durch den nordwestlichen Teil des UNESCO Global Geoparks Muskauer Faltenbogen/Luk Mużakowa auf brandenburgischer Seite.



Spremberg – Die Land und Leute Tour
Länge: 35 km, Start/Ziel: Spremberg, Marktplatz, Knotenpunkt 57
Eine Radrundtour auf den Spuren Erwin Strittmatters zwischen Spremberg und Felixsee.



Welzow – von der Steinzeit bis zur Gegenwart
Länge: 46 km, Start/Ziel: Archäotechnisches Zentrum Welzow (bei K 1)
Das Tor zum Lausitzer Seeland lädt die Besucher zur spannenden Zeitreise ein. Ausgehend vom Archäotechnischen Zentrum (ATZ) mit seiner Erlebnisausstellung zum Anfassen und um die Archäologie am Tagebaurend führt die Tour den Besucher um den Tagebau Welzow-Süd und ins Kraftwerk Schwarze Pumpe.

2020/2021 Übersichtsplan Radwege und Knotenpunkte



Radeln nach Zahlen zwischen Spree und Neiße
Pó libach kólasowaś mjazy Sprjewju a Nysu

vom Spreewald zum Neißeβal
vom UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen in den Naturpark Schlaubetal



1. Granoer Weinbau
Wein aus der Region Guben findet man in der Gemeinde Schenkendöberin in Grano. Seit 2004 werden hier alte Traditionen anknüpfend wieder rote und weiße Reben angebaut.



8. Storch- und Museumsdorf Dissen
Witajs k nam do Desna! Ob das Heimatmuseum mit Ausstellung zu den Sorben/Wendeln, der mittelalterliche Siedlungsausschnitt „Stary Lud“...



15. Kirche in Illmersdorf
Die Kirche beherbergt den größten Mumienschatz Brandenburgs, dort lagern zwölf Mumien aus dem Zeitraum 1748 – 1820.



22. Strittmatters Laden
Eine Besucherattraktion ist der „Laden“, der Originalschuhschmied aus Erwin Strittmatters Romantiker. Der in Spremberg geborene Schriftsteller verbrachte seine Kinder- und Jugendjahre in Bohsdorf.



2. Gubener Seen
Zum Naturpark Schlaubetal gehören die Waldseen nördwestlich von Guben. Vom Göhlensee führt ein Radweg durch den Wald zum Pinnower See.



9. Erlebnispark Teichland
Nahe Neuendorf befindet sich der Erlebnispark Teichland am Westhang der Bärenbrücker Höhe. Der Freizeitpark bietet Attraktionen wie z.B. eine Sommerrodelbahn.



16. Historische Stadt Drebkau
In der Kleinstadt Drebkau mit ihren Ackerbürgerhäusern kann man in der sorbischen Weststadt und der Ostereierausstellung Interessantes über die Niederlausitz erfahren.



23. Felixsee
Der Felixsee bei Bohsdorf entstand nach dem Tagebaubetrieb aus der Grube „Felix“. Vom Aussichtsturm hat man einen weiten Ausblick über die Landschaft des Muskauer Faltenbogens.



3. Stadt Guben-Gubin
Seit dem 2. Weltkrieg teilt die Neiße die Stadt Guben in das deutsche Guben und das polnische Gubin, damit bietet Guben das Erlebnis einer Stadt in zwei Ländern.



10. Archiv verschwundener Orte Horno (AvO)
Einmalig in ihrer Art zeigt diese Ausstellung die Geschichte jener 137 Orte der Lausitz, die ganz oder teilweise dem Lausitzer Braunkohleabbau weichen mussten.



17. Steintzof mit der Aussichtsplattform „Steintzer Treppe“
Der idyllisch gelegene Steintzof mit seinen barrierefreien Räumlichkeiten liegt am nördlichen Rand des Tagebaus Welzow-Süd.



24. Museumsscheune Bloisdorf
Die Museumsscheune des Niederlausitzer Sorbischen Dorfmuseums beherbergt eine Ausstellung zur historischen Hauslandschaft und zum ländlichen Leben.



4. Stadt- u. Industriemuseum
Das deutsch-polnische Museum am Friedrich-Wilke-Platz gibt umfangreiche Einblicke in die Geschichte der Stadt sowie in die Gubener Hut- und Tuchindustrie.



11. Freilichtmuseum „Zeitsprung“ am Klinger See
Das am entstehenden Klinger See gelegene Museum präsentiert ein Schnitt durch einen fiktionalen See aus der Eem-Warmzeit vor 120.000 Jahren.



18. Paddeln auf der Neiße
Wer das Wasser und die Ruhe liebt, ist hier genau am richtigen Ort. Bei einer Fließgeschwindigkeit von 4–6 km/h kann man sich entspannt mit der Strömung treiben lassen.



25. Welzow – Stadt am Tagebau
Ungewöhnliche Reisen in eine andere Welt. Mit dem Jeep, Quad, zu Fuß, per Rad oder bei einem Rundflug auf Entdeckungstour gehen und dabei die gewaltigen Dimensionen und bizarren Landschaften des Tagebaus Welzow-Süd kennen lernen.



5. Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz
Die Gebäude der im 16. Jh. gegründeten Eisenhütte stammen aus dem frühen 19. Jh. Wertvollstes Gebäude ist die Hochofen- und Gießereihalle.



12. Branitzer Park
Der Branitzer Park, das zweite große Lebenswerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau, gilt als Höhepunkt der deutschen Gartenkultur.



19. Alte Ziegelei Klein Kötzig mit Feldbahn
Von 1894 bis 1962 wurden in der Ziegelei Klein Kötzig die typischen Lausitzer gelben Klinker produziert.



26. Bismarckturm Spremberg
Am 1. April 1903 weihte man den Spremberger Bismarckturm auf dem Georgenberg feierlich zu Ehren des bekannten Reichskanzlers ein.



6. Bismarckturm Burg (Spreew.)
Der Bismarckturm bietet einen weiten Blick auf die einzigartige Landschaft. Schon von weitem begrüßt das 27 Meter hohe Wahrzeichen auf dem sagenumwobenen Schlossberg seine Gäste.



13. Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz)
Forst (Lausitz) war einst Metropole der Textilindustrie. Bewahrt wird die Tradition in diesem einzigartigen Technikmuseum.



20. SchokoLadenLand Felicitas
Seit über zwanzig Jahren verwöhnt die Schokoladenmanufaktur die Lausitz mit feinsten handgemachten belgischer Schokolade.



27. Kulturschloss – Niederlausitzer Heidemuseum
Spremberg – grüne Stadt an der Spree. Das historische Zentrum wurde in den letzten Jahren restauriert.



7. Heimatstube Burg im Spreewald
In einem reetgedeckten spreewaldtypischen Blockhaus befindet sich eine kleine aber feine Ausstellung. Sie gewährt interessante Einblicke in das geschichtsträchtige und sagenumwobene Burg. Wechselnde Ausstellungen zeigen ein Bild aus dem früheren und heutigen Leben.



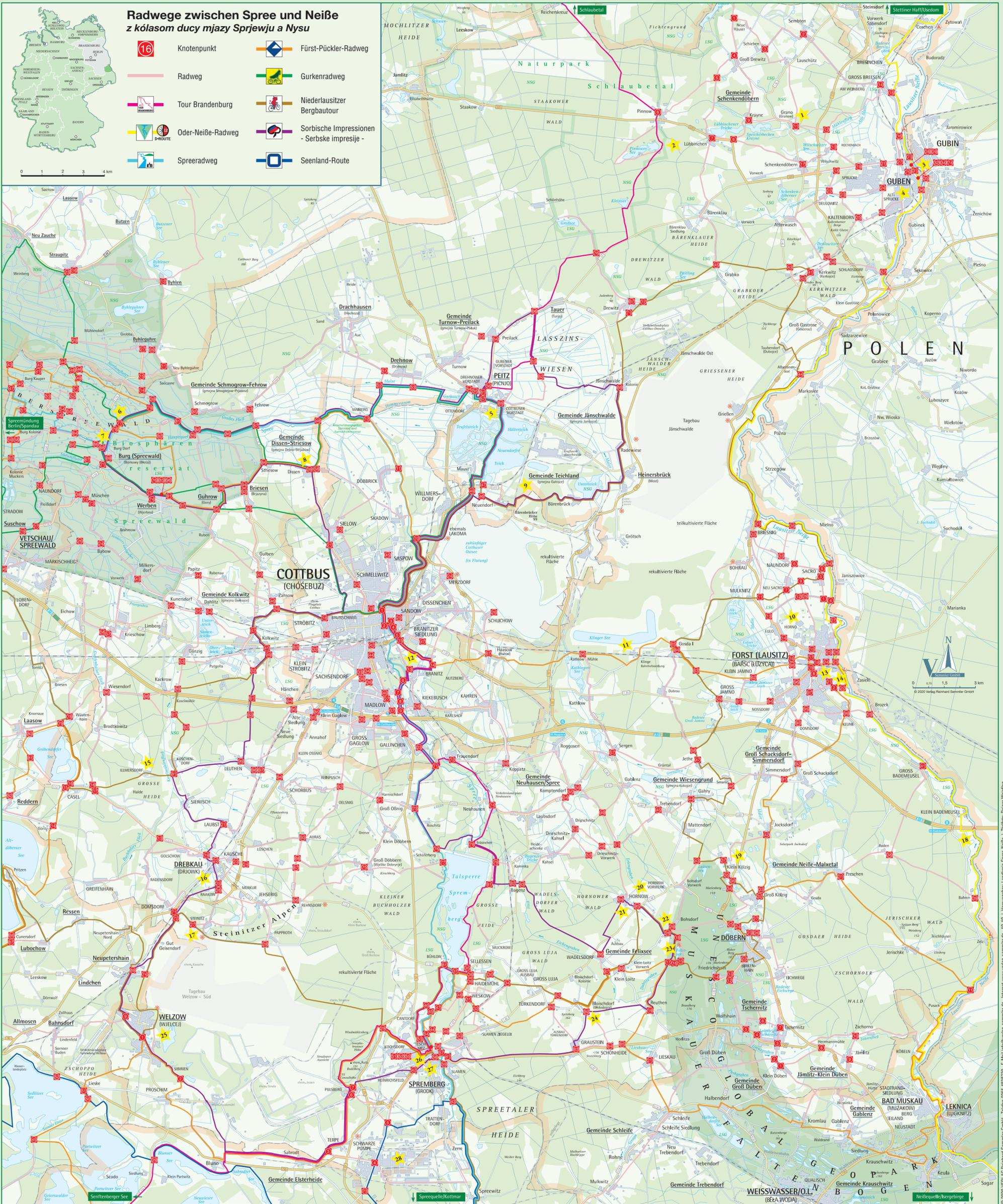
14. Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)
Umrahmt von Pergolenhöfen und romantischen Wasserspielen bilden zehntausende Rosen in mehr als 1.000 Sorten. Tipp: Rosengartenfesttage traditionell am letzten Juniwochenende.



21. Kirche Hornow
Die Kirche aus dem 13. Jahrhundert steht heute unter Denkmalschutz. Der Altar stammt aus dem späten 16. Jahrhundert.



28. Kraftwerk Schwarze Pumpe
Das Multimediale Informationszentrum des Kraftwerkes Schwarze Pumpe bietet Wissenwertes über die Region, über Tagebau und Verstromung von Braunkohle, aber auch Technik zum Anfassen.



**Radeln nach Zahlen zwischen Spree und Neiße**

Das Radwegenetz zwischen Spree und Neiße ist eines der dichtesten und komfortabelsten in ganz Brandenburg. Es umfasst mehr als 1.000 km. Der Radfahrer kann hier fernab belebter Straßen die wundervolle Landschaft des Spreewaldes, die Flusstäler von Spree und Neiße, den Naturpark Schlaubetal und die europaweit einzigartigen geologischen Besonderheiten des UNESCO GLOBAL Geoparks Muskauer Faltenbogen erleben. Mit Hilfe der Knotenpunkt-Wegweisung fällt die Orientierung leicht. Ober auf jedem Wegweiser steht die Knotennummer. Unter den Zieltafeln befinden sich kleine Ein-schübe mit den umliegenden Knotennummern. So kann man anhand der Karten und Infotafeln schnell seine individuelle Tour planen und redelt dann gemütlich „nach Zahlen“ von Knoten zu Knoten. Der Spreeradweg und der Oder-Neiße-Radweg durchqueren auf je zirka 60 km Länge die Spree-Neiße-Region. Beide Wege führen zum größten Teil auf den Flussde-

ichen entlang und sind asphaltiert. Die Niederlausitzer Bergbautour führt entlang der noch tätigen Braunkohlstaube und der bereits rekultivierten Landschaften nach dem Tagebau. Der Gurkenradweg erkundet in der Spreewaldregion alles um das beliebte saure Gemüse. Der Fürst-Pückler-Weg zeigt Zeugnisse der Landschaftsgestaltung zu Pücklers Zeiten und heute. Die Seenland-Route verbindet 16 neu entstandene Seen in Südbrandenburg und Nordachsen. Die Tour Brandenburg ist der längste Fernradweg Deutschlands. Die Tour Sorbische Impressionen gibt einen Einblick in das Leben und die Traditionen der hier lebenden sorbisch/wendischen Minderheit. Unterschiedlichste Erlebnisbereiche an den Wegen machen jede Tour zu etwas Besonderem. So erzählen das Niederlausitzer Heidemuseum im Schloss Spremberg, das Heimatmuseum in Dissen mit der Ausstellung Star Lud, das Brandenburgische Textilmuseum in Forst (Lausitz), das Stadt- und Industriemuseum in Guben, das Eisenhütten- und Fischereimuseum in Peitz und viele kleine Heimatstuben von der Geschichte der Region. In den Hofflä-

chen kann man regionale Produkte wie Wein, Käse, Honig, Konfitüren und vieles mehr probieren. In der Spreewaldtherme, den Hallen- und Freibädern oder den idyllischen Waldseen lässt es sich nach einer Radtour wunderbar entspannen. Familien sei insbesondere der Erlebnispark Teichland empfohlen. Die Tourist-Informationen halten Tourentipps und Kartenmaterial bereit. Übernachtungsangebote gibt es in jeder Preisklasse: Hotels, Pensionen, Privatquartiere und Campingplätze, viele mit dem bekannten Bett&Bike-Prädikat, freuen sich auf radfahrende Gäste. Viele Quartiere bieten sich für sternförmig angeordnete Tagestouren und einen entspannten abwechslungsreichen Radurlaub an. In den Restaurants kann man die einfache, aber schmackhafte Lausitzer Küche wie Kartoffeln mit Quark und Leinöl, Gurkewurst oder Plinze genießen. Selbstverständlich kann man hier auch Radwandern ohne Gepäck buchen, zum Beispiel eine Gurkentour „Land & Leute“, eine 3-Flüsse-Tour oder eine Bio-Höfe-Tour (www.radreisepartner-spreewald-lausitz.de).

**Tourist-Informationen:**

- Tourist-Information im Haus des Gastes**  
Am Hafen 6, 03096 Burg (Spreewald)  
Telefon 035603 75016-0, Fax 75016-16  
[www.BurgimSpreewald.de](http://www.BurgimSpreewald.de)  
[info@BurgimSpreewald.de](mailto:info@BurgimSpreewald.de)
- Touristinformation Forst (Lausitz)**  
Cottbuser Str. 10, 03149 Forst (Lausitz)  
Telefon 03562 989-350, Fax 989-351  
[www.forst-lausitz.de](http://www.forst-lausitz.de)  
[info@forst-information.de](mailto:info@forst-information.de)
- Tourismusinformation „Peitzer Land“**  
Am Hafen 6, 03185 Peitz  
Telefon 035601 8150, Fax 81515  
[www.tourismus-spreewald.peitz.de](http://www.tourismus-spreewald.peitz.de)  
[tourismus@peitz.de](mailto:tourismus@peitz.de)

- Excursio – Besucherzentrum**  
Heinrich-Heine-Str. 2, 03119 Welzow  
Telefon 035751 275050, Fax 275055  
[www.bergbautourismus.de](http://www.bergbautourismus.de)  
[info@bergbautourismus.de](mailto:info@bergbautourismus.de)
- UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen**  
Muskauer Straße 14, 03159 Döbern  
Telefon 035600 3687-12/-13/-14  
Fax 035600 368769  
[www.muskauer-faltenbogen.de](http://www.muskauer-faltenbogen.de)  
[info@muskauer-faltenbogen.de](mailto:info@muskauer-faltenbogen.de)
- Tourist-Information Guben**  
Frankfurter Str. 21, 03172 Guben  
Telefon 03561 3867, Fax 3910  
[www.touristinformation-guben.de](http://www.touristinformation-guben.de)  
[ti-guben@t-online.de](mailto:ti-guben@t-online.de)

- Tourist-Information Spremberg**  
Am Markt, 03130 Spremberg  
Telefon 03563 4530, Fax 594041  
[www.spremberg.de](http://www.spremberg.de)  
[ti@spremberg.de](mailto:ti@spremberg.de)
- Cottbus-Service**  
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus  
Tel. 0355 75420, Fax 7542455  
[www.cottbus-tourismus.de](http://www.cottbus-tourismus.de)  
[cottbus-service@cmt.cottbus.de](mailto:cottbus-service@cmt.cottbus.de)

